



# EINLADUNG

## Online-Vortrag und Diskussion

# Was brauchen Schulen in ärmeren Stadtteilen?

## Vorstellung von Studienergebnissen

Online über Zoom am Dienstag, den 30. November 2021 (18:00 – 19:30 Uhr)

Das deutsche Bildungssystem bildet bestehende soziale Ungleichheiten nicht nur ab, sondern reproduziert sie oftmals. Wenn sich Schüler\_innen mit ähnlichen sozialen Herkunftsniveaus unter sich bleiben, sind die Schulen, die sie besuchen, mit sehr unterschiedlichen Ausgangslagen und Herausforderungen konfrontiert. Statt Schulen und Schüler\_innen gezielt nach ihren Bedarfen zu fördern, werden Ressourcen aber zumeist nach dem Gießkannenprinzip verteilt. Dadurch werden Schulen mit vielen Schüler\_innen aus armen Haushalten benachteiligt. Wer gleiche Chancen für alle Kinder will, muss ungleiche Ausgangslagen ungleich behandeln.

Die Friedrich-Ebert-Stiftung hat zwei Studien zu dieser Thematik in Auftrag gegeben. **Prof. Dr. Wolfgang Böttcher (Professor für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Qualitätsentwicklung/Evaluierung an der Universität Münster)** untersucht in seinem Gutachten unter anderem auf qualitativer und quantitativer Grundlage, welche Maßnahmen und Instrumente geeignet sind, Schulen in benachteiligten sozialen Lagen zu unterstützen. Die Ergebnisse seiner Forschungen wollen wir am 30. November vorstellen und mit Ihnen sowie **Christoph Degen, Mitglied des Landtages und bildungspolitischer Sprecher der SPD Fraktion im Hessischen Landtag**, diskutieren. Dazu laden wir Sie sehr herzlich ein.

### Veranstaltungsort

**Zoom**

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung, auch für Begleitpersonen, über folgenden Anmeldelink:

### Verantwortlich

**Severin Schmidt**

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Landesbüro Hessen



Aus organisatorischen Gründen versenden wir keine Anmeldebestätigung. Allen angemeldeten Teilnehmer\_innen wird der Zugangslink spätestens einen Tag vor der Veranstaltung per Mail zugeschickt.

### Organisation

**Gunnhild Meier**

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Landesbüro Hessen

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte im Vorfeld an die für die Organisation verantwortliche Mitarbeiterin.